

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	121473
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6224</b> 6226
		<b>DK5 - Name</b>	Heimfeld
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>372</b> 33
<b>Bearbeitung</b>	WSU	<b>Kartierung</b>	02.07.2018
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	17016,5453
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	<b>§ 30 (2) 4.2 Sumpfwälder</b>	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Ja</b>
----------------------------	---------------------------------	-----------------------------	-----------

<b>Gesamtbewertung</b>	6	Wertvoll
– <b>Alter</b>	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	4	Flächenhaft deutliche Belastung ohne nachh. Schäden
– <b>Ökolog. Funktion</b>	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

## Bestandsbeschreibung

Sehr naturnaher, wahrscheinlich aus Pflanzung hervorgegangener Mischbestand aus älteren Erlen und Weiden auf frischem bis feuchtem Boden. Es findet sich viel stehendes und liegendes Totholz, der Bestand ist ungenutzt, wirkt undurchdringlich und wird deshalb auch nur randlich betreten. Die sehr hochwüchsige Krautschicht besteht überwiegend aus Brennnessel, Giersch und Klettenlabkraut. Randlich findet sich oft dichtes Gestrüpp von Gartenbrombeeren. Punktuell sind in wenigen feuchten Mulden und aufgelassenen Gräben Feuchtezeiger wie Schwertlilie, Wolfstrapp oder Sumpf-Vergissmeinnicht zu finden, tendenziell ist es im Norden der Fläche, nahe des Abzugsgraben feuchter, hier breiten sich Grauweidengebüsche aus. Der Einschätzung der Vorkartierung, dass es sich überwiegend um geschützten Sumpfwald handelt, kann nicht entsprochen werden, allenfalls einem geringem Anteil (Teilfläche Weidensumpfwald) kann dieser Status zugesprochen werden. Unterhalb einer Hochspannungsleitung wird der Bestand wahrscheinlich regelmäßig gerodet. In diesem weniger naturnahen Bereich wachsen sehr junge Fahlweiden und Erlen, die Krautschicht ist hier weniger üppig ausgeprägt. Randlich werden Gartenabfälle in das Biotop eingebracht.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	50 %
2	WXH	Laubforst aus heimischen Arten (2018)		
1	2			35 %
2	WPW	Weiden-Pionier- oder Vorwald (2018)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		
1	3			15 %
2	WSW	Weiden-Sumpfwald (2018)		§ 30 (2) 4.2

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	zwischen Straße Am Radeland und Abzugsgraben Harburg		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Kleingärten, Straße, Graben, Deich		
<b>Rechtswert (X)</b>	563218	<b>Hochwert (Y)</b>	5925216
<b>Bezirk</b>	Harburg	<b>Naturraum</b>	Altländer Hoch- und Sietland (671.21)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Heimfeld (711)	<b>Gemarkung</b>	Heimfeld (710)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>
<b>FFH-GEBIET</b>			
<b>Wasserschutzgebiet</b>			



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	121473
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6224</b> 6226
		<b>DK5 - Name</b>	Heimfeld
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>372</b> 33
<b>Bearbeitung</b>	WSU	<b>Kartierung</b>	02.07.2018
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	17016,5453
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung/ Einflüsse	Entwässerung Vermüllungen Hochspannungsleitung, regelmäßiges Zurückschneiden der Gehölze Eutrophierung
Wertgesichtspunkte	Bedeutung für das Landschaftsbild Naturnahes Element in beeinträchtigter Umgebung
zoologisch bedeutsame Strukturen	Wichtige Pufferfunktion ((zwischen Hafen und Wohngebieten)) Alte Bäume mit Höhlen Dichte Gehölzstruktur Nasse Mulden Wald Totholz
Bedeutung für Tiergruppe	Fledermäuse Amphibien Großsäuger Holzbewohnende Insekten Kleinsäuger Vögel
Ziele der Entwicklung	Tagfalter Sumpfwald
Maßnahmen	1.11 - Beseitigung von Müll / Gartenabfällen 1.16 - Standort vernässen 1.1 - Sukzession ungestört ablaufen lassen
<b>Gebietszuordnung</b>	
Flurstück	Radeland

## Foto

<b>Fotodatei</b>	6224_372_020718_3.JPG	<b>Fotodatei</b>	6224_372_020718_4.JPG
<b>Bildbeschreibung</b>	k.A.	<b>Bildbeschreibung</b>	k.A.
<b>Aufnahmerichtung</b>		<b>Aufnahmerichtung</b>	



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	121473
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6224</b> 6226
		<b>DK5 - Name</b>	Heimfeld
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>372</b> 33
<b>Bearbeitung</b>	WSU	<b>Kartierung</b>	02.07.2018
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	17016,5453
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

<b>Fotodatei</b>	6224_372_020718_1.JPG	<b>Fotodatei</b>	6224_372_020718_2.JPG
<b>Bildbeschreibung</b>	k.A.	<b>Bildbeschreibung</b>	k.A.
<b>Aufnahmerichtung</b>		<b>Aufnahmerichtung</b>	



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Laubforst aus heimischen Arten (2018)	<b>Biotoptyp</b>	WXH
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	50%
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Reaktion	7 - neutral
Stickstoffgehalt	8 - sehr stickstoffreich
<b>Standort, Relief</b>	
Relief	eben, Beetgrabenstruktur der Vornutzungtlw. noch erkennbar
Belichtung	5 - halbschattig
Zusätze - Btyp	! - Tot- oder Altholz
	2 - schwaches bis mittleres Baumholz, Brusthöhendurchmesser 20 - 50 cm
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Anz. Überschwemmungsz.	9

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	121473
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6224</b> 6226
		<b>DK5 - Name</b>	Heimfeld
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>372</b> 33
<b>Bearbeitung</b>	WSU	<b>Kartierung</b>	02.07.2018
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	17016,5453
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig bis halbschattig	6,4
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	feucht	7
	<b>Stickstoff (N)</b>	stickstoffreich	7,3
	<b>Reaktion</b>	neutral	6,5
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	3,9
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	sehr geringwertiges Futter	1,8
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		6
	<b>Giftpflanzen</b>		2
	<b>Überschw.anzeiger</b>		9

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	h															
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	h															
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	z															
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	z															
Cornus sanguinea (Roter Hartriegel)	7	w															
Corylus avellana (Haselnuss)	7	z															
Dryopteris dilatata (Breitblättriger Wurmfarne)	7	w															
Fallopia japonica (Japanischer Staudenknöterich)	7	z															
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	w															
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	h															
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	z															
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	w															
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	w															
Humulus lupulus (Hopfen)	7	w															
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	w															
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w											b				
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	w															
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	w															
Lysimachia nummularia (Pfennigkraut)	7	w															
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	w															
Myosotis scorpioides agg. (Artengruppe Sumpf-vergissmeinnicht)	7	w													v		
Prunus domestica (Kultur-Pflaume)	7	w															
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	z															
Ribes rubrum (Rote Johannisbeere)	7	w															
Rubus armeniacus (Armenische Brombeere)	7	h															
Salix alba (Silber-Weide)	7	z															
Salix caprea (Sal-Weide)	7	w															
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	z															
Salix viminalis (Korb-Weide)	7	w															
Salix x rubens (Fahl-Weide)	7	h															
Solanum dulcamara (Bittersüßer Nachtschatten)	7	w															
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	w															
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	h															

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	121473
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6224</b> 6226
		<b>DK5 - Name</b>	Heimfeld
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>372</b> 33
<b>Bearbeitung</b>	WSU	<b>Kartierung</b>	02.07.2018
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	17016,5453
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														<b>1</b>			
<b>Anzahl Arten</b>														<b>33</b>			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	2
<b>Biotoptyp</b>	Weiden-Pionier- oder Vorwald (2018)	<b>Biotoptyp</b>	WPW
- <b>Zusatz</b>		- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	<b>FFH-LRT</b>	kein LRT
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	
		<b>Flächenanteil</b>	35 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	3
<b>Biotoptyp</b>	Weiden-Sumpfwald (2018)	<b>Biotoptyp</b>	WSW
- <b>Zusatz</b>		- <b>gesetzl. Grundl.</b>	§ 30 (2) 4.2
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	
		<b>Flächenanteil</b>	15 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein